

# Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung

## Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 04. November 2016 um 19<sup>30</sup> Uhr in der Aula des Primarschulhauses in Susten

Präsident: Dietmar Willa

MuKo: Philipp Gsponer, Michaela Kämpfen, Sabine Schmid, Ciara Mathieu und Larissa Manti

### 1. BEGRÜSSUNG UND APPELL

Um 19<sup>30</sup> Uhr begrüsst der Vereinspräsident Dietmar Willa alle Anwesenden zur ordentlichen Generalversammlung und gibt die Entschuldigungen bekannt. Anschliessend sendet er seitens vom Dirigenten Philipp Gsponer liebe Grüsse, da er an der diesjährigen Generalversammlung nicht anwesend sein kann. Anschliessend gibt Dietmar folgende Traktanden bekannt:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Kassen- und Revisorenbericht
5. Jahresberichte
6. Ehrungen
7. Mutationen (Aufnahmen, Austritte, Ausschlüsse)
8. Ersatzwahlen
9. Jahresprogramm
10. Verschiedenes

In die zirkulierende Appellliste tragen sich alle anwesenden Personen ein.

Der Vereinspräsident führt eine Schweigeminute ein, um an die verstorbenen Ehrenmitglieder zu gedenken.

### 2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Alexandra Mathieu und Sigi Lötscher werden von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus zu den Stimmenzählern gewählt.

### 3. PROTOKOLL DER LETZTEN GENERALVERSAMMLUNG

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde in schriftlicher Form zusammen mit der Einladung abgegeben. Es liegen keine Einwände vor.

#### 4. KASSEN- UND REVISORENBERICHT

Erfolgsrechnung:	Total Ausgaben	Fr.	26'503.00
	Total Einnahmen	Fr.	26'544.15
	<b>Gewinn</b>	<b>Fr.</b>	<b>41.15</b>

Die Kassiererin Michaela Kämpfen stellt die Erfolgsrechnung vor und präsentiert der Versammlung, wie die Einnahmen und Ausgaben zusammengesetzt sind. Anschliessend gibt sie die Vermögensentwicklung bekannt und die Ausgaben und Einnahmen der Fahnenweihe und der Veteranentagung. Die Ausgaben und Einnahmen der Fahnenweihe sehen wie folgt aus:

Total Kosten:	Fr. 20'294.70
Total Einnahmen:	Fr. 18'625.00
Verlust:	Fr. 1'669.70

Die Einnahmen und die Ausgaben der Veteranentagung setzen sich aus folgenden Beträgen zusammen:

Total Einnahmen:	Fr. 20'535.30
Total Ausgaben:	Fr. 10'598.75
Gewinn:	Fr. 9'936.55

Michaela dankt anschliessend allen Spendern, Konzertsponsoren und Natural Spendern, die den Verein während dem letzten Jahr unterstützt haben. Der Präsident dankt Michaela für die Arbeit während dem letzten Jahr.

Anschliessend liest die Revisorin Caroline Baumgarten den Revisorenbericht vor, den sie zusammen mit Revisor Thomas Bittel beim Kontrollieren der Kasse am 27. Oktober 2016 erstellt hat. Das Kassenbuch wurde ausführlich kontrolliert und sei genau geführt worden. Die Kasse wird mit einem Handzeichen einstimmig angenommen.

Dietmar Willa erklärt, dass er bezüglich der Einnahmen unter dem Jahresprogramm mehr Informationen geben werde.

#### 5. JAHRESBERICHTE

##### Präsident

Dietmar Willa erklärt der Versammlung, dass es an der diesjährigen Generalversammlung einen fusionierten Jahresbericht geben werde, da Dirigent Philipp Gsponer und Veteranenobmann Daniel Ambord nicht anwesend sind.

Dietmar Willa blickt zurück auf das vergangene Vereinsjahr und stellt fest, dass die MG Illhorn beim Weihnachts- und Jahreskonzert vor vollem Publikum spielen durfte. Er habe viel Freude verspürt, als er den vollen Konzertsaal gesehen habe. Dies solle eine Anregung sein, damit auch Musikanten und Mu-

sikantinnen der MG Illhorn Konzerte in der Umgebung besuchen würden. Es könnte jeweils eine Delegation von Mitgliedern die verschiedenen Konzerte besuchen gehen.

Das Jahreskonzert wurde unter dem Motto „Hans Zimmer“ gestaltet, welches bei den Musikanten und beim Publikum gut angekommen sei. Auch von Seiten des Dirigenten dankt Dietmar allen Musikanten für den Einsatz, denn die Vorbereitungsphase sei nicht immer leicht gewesen.

Im Oberwalliser Musikfest in Leukerbad erreichte die MG Illhorn bei der Marschmusik den 7. Rang mit 87.67 Punkten. Zur Aufmunterung erklärt Dietmar, dass zu beachten sei, dass die MG Illhorn somit der zweitplatzierte Harmonieverein dieser Rangliste war. Als Selbstwahlstück wurde „Inspiration“ von Jan de Haan gespielt. Dietmar erklärt, dass nach Empfinden des Dirigenten und auch seitens der Musikanten der Juryvortrag als gut eingestuft wurde. Die MG Illhorn hat jedoch 83 Punkte von 100 erreicht und stand somit auf dem 4. Rang. Die MG Illhorn habe anschliessend daran gearbeitet und sei dann ans Eidgenössische Musikfest nach Montreux gefahren. In Montreux habe sie nochmals „Inspiration“ vorgelesen, welches sie nicht schlecht gespielt habe, denn der Jurybericht sei eher positiv ausgefallen. Die MG Illhorn erreichte zusammen mit „Inspiration“ und „Glenmasan Manuskript“ 169.67 Punkte und somit den 13. Rang. Diese Leistung solle nicht vergessen werden. Auch die Tatsache, dass die MG Illhorn in der 2. Klasse Harmonie antrat, sei zu berücksichtigen, denn dies forderte die Musikgesellschaft heraus. Auch in Montreux erreichte die MG Illhorn den 7. Rang mit 86 Punkten bei der Marschmusik und dies sei eine sehr gute Leistung gewesen. Dietmar fügt jedoch an, dass mehr Verständnis und Toleranz für die erste Reihe der Marschformation aufgebracht werden sollte.

Beim Probebetrieb erklärt Dietmar Willa, dass bis zum Weihnachtskonzert die Proben bereits um 21<sup>15</sup> Uhr enden. Des Weiteren fügt er an, dass jeder versuchen sollte, 10 Minuten früher da zu sein, damit pünktlich mit den Proben angefangen werden könne, denn das Einspielen sei sehr wichtig. An der Probedisziplin könnte noch gearbeitet werden, denn wenn der Dirigent etwas erkläre, sollten wirklich alle zuhören. Denn zu einem guten Gelingen gehöre auch einen guten Probebesuch dazu. Er habe zudem mit Philipp Gsponer bezüglich des Probebeginns diskutiert. Eine Möglichkeit wäre, erst im Oktober mit dem Proben anzufangen, damit die Motivation auch noch Ende Saison da sei. Zudem erwarte der Dirigent bei den Probesamstagen 100%igen Einsatz von jedem Musikanten. Wenn aber später mit den Proben angefangen würde, dann müsste jeder Musikant auch dementsprechend zu Hause üben. Der Musikpräsident ermutigt die MG Illhorn und sagt, dass die Musikanten selbstbewusster sein sollten und sich mehr zutrauen sollten. Zudem dürften die etwas schwierigen Passagen auch zu Hause geübt werden.

Anschliessend bedankt sich Dietmar Willa bei den Fahnenpaten, Beatrice Gsponer und Dominique Russi, welche die MG Illhorn mit 16'000.- Fr. sehr grosszügig unterstützt hatten. Sie konnten allerdings beide nicht an der Versammlung teilnehmen.

Beim Rückblick auf die Veteranentagung, die am 3. September 2016 stattfand, sagt der Musikpräsident allen Musikanten und Musikantinnen Danke für ihren Einsatz und er entschuldigt sich für die Kommunikationspannen. Trotz der Panne beim Service sei dieser Anlass gelungen. Es sei zudem schön gewesen, dass er und das OK auf die Musikantinnen und Musikanten zählen konnte. Er habe viele positive Rückmeldungen erhalten. Die Veteranen hätten den Empfang, die Betreuung, die Verpflegung und die Unterhaltung sehr geschätzt und auch das Essen sehr gelobt. Diese Veteranentagung sei ein grossartiger finanzieller Zustupf gewesen.

Im Bezirksmusikfest in Agarn wurden Nadia Ittig für 25 Jahre geehrt, Alexandra Mathieu für 35 Jahren und Daniel Ambord für 50 Jahre. Er gratuliert den drei Veteranen nochmals von Herzen.

Dietmar Willa informiert die Versammlung bezüglich der Sparmassnahmen des Staates, denn dieser will auch an der musikalischen Ausbildung der Schüler sparen. Der Kantonale Musikverband habe Angst, dass alles teurer kommen würde. Dietmar macht darauf aufmerksam, dass die Gemeinde Leuk 25% an der Musikausbildung beisteuert. Der Verein bekomme aber nicht die nötigen Gelder, damit der Kantonale Musikverband als Musikschule anerkannt werde. Dietmar betont, dass der Kantonale Musikverband sich dafür einsetzen werde, als Musikschule anerkannt zu werden.

Der Musikpräsident bedankt sich bei allen Musikanten und beim Dirigenten, bei Roland Steiner, Simon Blatter und Fernando Oggier für die Unterstützung. Auch der MuKo und der Ehrengarde dankt Dietmar herzlich. Auch von Seiten der MuKo und der Musikmitglieder spricht die Kassierererin Michaela Kämpfen Dietmar für seine Arbeit ein Dankeschön aus.

## **6. EHRUNGEN**

Im vergangenen Vereinsjahr fanden 87 Proben und verschiedene Auftritte statt. Der prozentuale Jahresdurchschnitt der Probebesuche liegt bei 85.73% und ist somit im Gegensatz zum Vorjahr etwas höher (85.69%).

Dieses Jahr bekommen alle Musikanten eine Auszeichnung, denn Ineke Kuonen hat ein Fotobuch zum vergangenen Vereinsjahr zusammengestellt. Dietmar Willa bedankt sich herzlich bei Ineke für ihre Arbeit.

## **7. MUTATIONEN**

Oswald Brunner tritt als Vizefänger zurück. Dietmar Willa bedankt sich für seinen Einsatz. Neu in die Ehrengarde wird Patrick Ruff treten.

## **8. ERSATZWAHLEN**

Unser Musikpräsident gibt den Austritt von Ciara Mathieu und Michaela Kämpfen aus dem Vorstand bekannt. Er dankt den beiden für ihren Einsatz und ihre Arbeit in der MuKo. Da Michaela 10 Jahre die MuKo tatkräftig unterstützte, bekommt sie die Ehrenmitgliedschaft verlieht.

Dietmar Willa erklärt, dass sich laut Statuten die MuKo aus 5-7 Personen zusammensetzen sollte. Somit sind die verbleibenden Mitglieder der MuKo Sabine Schmid, Larissa Manti, Philipp Gsponer und Dietmar Willa. Im Herbst habe er allen ein Pflichtenheft ausgeteilt, um die verschiedenen Arbeiten organisieren zu können. Er macht der Versammlung den Vorschlag, dass die MuKo in Zukunft mit 5 Mitgliedern arbeiten würde. Zur Seite würden ihr verschiedene Ad-Hoc-Teams stehen, z.B. um das Lotto erfolgreich zu organisieren und um die Vereinsleitung zu entlasten. So könne jeder Musikant einen Beitrag zur Organisation des Vereines leisten. Dietmar schlägt der Versammlung Noemi Ruff als neues MuKo-Mitglied vor. Die Versammlung nimmt diesen Vorschlag einstimmig an. Dietmar fragt die Anwesenden, was sie zur Mitgliederanzahl von 5 Personen meinen. Dazu äussert sich Ineke Kuonen und sagt, dass man es ja mit 5 Vorstandsmitglieder probieren könne. Die Versammlung nimmt diesen Vorschlag an.

Die neue Aufgabenverteilung neben dem Amt des Musikpräsidenten und des Dirigenten sehe wie folgt aus:

- Sabine Schmid: Verantwortliche des Materials
- Noemi Ruff: Verantwortliche im Bereich der Werbung
- Larissa Manti: Verantwortliche fürs Sekretariat und die Finanzen

Dietmar Willa dankt Noemi Ruff herzlich für ihre Bereitschaft.

## **9. JAHRESPROGRAMM**

Dietmar Willa gibt der Versammlung das Jahresprogramm bekannt und macht die Musikanten auf den Neujahrsempfang, der am 08. Januar 2017 stattfinden wird, aufmerksam. Die besonderen Daten seien diejenigen des Lottos, welches im Januar oder im Februar 2017 stattfinden wird und des Eidgenössischen Jodlerfestes in Brig, welches vom 22. bis 25. Juni 2017 stattfinden würde. Das Bezirksmusikfest findet am 17. Juni 2017 statt, was etwas später ist als gewohnt. Die Musikgesellschaft von Salgesch habe ein interessantes Konzept zusammengestellt, bei welchem wie jedes Jahr die Geselligkeit im Vordergrund stehe. Für die Veteranen solle aber trotzdem in einem würdigen Rahmen gefeiert werden.

Dietmar gibt der Versammlung Informationen bezüglich des Eidgenössischen Jodlerfestes. Es sei interessant, dass bei diesem Anlass Geld verdient werden könnte. Er habe sich mit dem Chef der AXA Iwan Schmidhalter getroffen. Wenn die MG Illhorn dieses Projekt annehmen würde, dann müsste sie 15% des Umsatzes abgeben und die Miete des Festzeltes von 15'000.- Fr. bezahlen. Dietmar erklärt,

dass es noch eine zweite Variante geben würde, denn die MG Illhorn könnte einzelne Schichten übernehmen. Dabei würde er klar einen Lohn mit Schmidhalter abmachen. Laut dem Jahresprogramm endet die diesjährige Saison etwas später, da das Bezirksmusikfest in Salgesch erst im Juni stattfinden wird und somit werde es ohnehin schon ein langes Vereinsjahr. Jedoch sei Iwan Schmidhalter noch unentschieden, wie er das Fest organisiert wolle. Dietmar werde aber weiterhin mit ihm in Kontakt bleiben und verhandeln. Er erklärt des Weiteren, dass es noch eine weitere Option geben würde, denn er hätte sich mit dem Veranstalter „Mydomi“ in Verbindung gesetzt. Die MG Illhorn könnte die Getränke organisieren und „Mydomi“ würde für das Essen verantwortlich sein. Dabei würde er einen Teil an der Miete beisteuern. Dietmar erklärt, dass die MuKo der Meinung ist, dass die MG Illhorn das Festzelt der AXA nicht alleine übernehmen sollte. Die Versammlung beginnt diesbezüglich zu diskutieren. Adrian Ittig wendet ein, dass das Fest in einem Rahmen organisiert werden sollte, so dass die Musikanten für die Arbeiten reichen würden, ohne dass auswärtige Personen angefragt werden müssten. Fernando Oggier hegt jedoch Zweifel, denn es würde auch darauf ankommen, wann die Schichten denn seien, denn der Umsatz hänge auch von der Uhrzeit ab. Dietmar erklärt, dass er mit Schmidhalter ein gutes Angebot aushandeln werde.

Bezüglich des Lotto teilt Dietmar mit, dass er den Vereinskalendar anschauen und dann ein entsprechendes Datum bekannt geben würde.

## **10. VERSCHIEDENES**

Der Musikpräsident gibt bekannt, dass der Wein, der anschliessend zu Käse, Wurst und Brot serviert werde, von Raffael Mathier offeriert werde. Zudem ernennt Dietmar Willa die Fahnenpaten, Beatrice Gsponer und Dominique Russi, zu Ehrenmitgliedern der MG Illhorn.

Der diesjährige Prix Illhorn wird an die zwei jüngsten Musikanten verliehen, nämlich an Alessia Mathieu und an Loris Bregy, denn sie haben sich während des Vereinsjahres und auch an den Musikfesten besonders motiviert gezeigt.

Dietmar gibt das Wort zum Schluss noch an die Versammlung weiter und fragt diese, was sie zu einem späteren Probeanfang sagen würden. Die Versammlung ist grundsätzlich einverstanden. Fernando Oggier und Regina Theler haben auch Zweifel, denn für das Weihnachtskonzert dürfe nicht zu spät angefangen werden, aber man könne dies sicher einmal probieren. Mit dieser Schlussbemerkung schliesst Dietmar die Versammlung.

Susten, im Dezember 2016

Der Vereinspräsident

Die Aktuarin

Dietmar Willa

Larissa Manti